

TTC Tuttlingen I – SV Böblingen
27.11.2011

9:3

(mas) Die Verbandsligamannschaft des TTC Tuttlingen hat das Siegen noch nicht verlernt: Nach vier Niederlagen in Folge gelang im Heimspiel gegen den SV Böblingen ein 9:3-Sieg. Damit weisen die Tuttlinger ein ausgeglichenes Punktekonto auf und etablieren sich im gesicherten Mittelfeld der Liga.

Bereits im Vorfeld der Begegnung war klar, dass dieses Spiel richtungsweisenden Charakter hat. Bei einer Niederlage hätten sich die Blau-Weißen nach unten orientieren müssen. Dazu kam es aber nicht – zu klar war die Überlegenheit des TTC gegen den Aufsteiger. Bereits in den Doppeln zeichnete sich ab, dass die Gastgeber ihre Favoritenrolle ausfüllen. So gelang nach dem deutlichen Sieg von Detlef Stickel/Volker Schneider gegen Noel Francon/Eduard Zweifel auch dem Doppel zwei der Tuttlinger ein Erfolg über das Spitzendoppel der Gäste. Niki Schärre/Sebastian Fader konnten sich in fünf Sätzen gegen Fabian Rätzsch/Constantin Schmauder durchsetzen. Etwas überraschend unterlag dann aber das bisher so starke Doppel drei der Tuttlinger, Thomas Fader/Martin Ettwein, gegen Arno Egger/Jens Obst.

Doch vier Siege in Folge schafften schnell klare Verhältnisse. Zunächst demonstrierte das vordere Paarkreuz mit Stickel und Schneider eindrucksvoll seine Stärke mit ungefährdeten Siegen über Schmauder und Rätzsch. Ähnlich das Bild am mittleren Paarkreuz: Viersatzerfolge von Schärre und Thomas Fader sorgten bereits früh für eine Vorentscheidung. Beim Stand von 6:1 leistete sich allerdings das hintere Paarkreuz des Tabellensechsten Schwächen: Sowohl Ettwein als auch Sebastian Fader mussten relativ deutliche Niederlagen hinnehmen.

Doch das Zwischenhoch der Gäste fiel schnell wieder in sich zusammen: Sowohl Stickel als auch Schneider kamen am vorderen Paarkreuz jeweils zu ihren zweiten Einzelerfolgen – und das wiederum relativ deutlich. Stickel baute seine beeindruckende Erfolgsbilanz damit auf 13:3 Punkte aus. So konnte Niki Schärre bereits mit seinem zweiten Einzel das Spiel beenden. Das gelang dem Schweizer mit einem Viersatzsieg über Francon.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider – Noel Francon/Eduard Zweifel 3:0 (11:3, 11:9, 11:3); Niki Schärre/Sebastian Fader – Fabian Rätzsch/Constantin Schmauder 3:2 (11:9, 6:11, 11:8, 8:11, 11:4); Thomas Fader/Martin Ettwein – Arno Egger/Jens Obst 0:3 (7:11, 7:11, 9:11); Stickel – Schmauder 3:0 (11:6, 13:11, 11:5); Schneider – Rätzsch 3:0 (11:4, 11:9, 13:11); Schärre – Egger 3:1 (5:11, 11:4, 11:3, 11:5); Th. Fader – Francon 3:1 (8:11, 11:6, 11:8, 11:3); Ettwein – Zweifel 1:3 (7:11, 8:11, 11:8, 2:11); S. Fader – Obst 0:3 (9:11, 8:11, 6:11); Stickel – Rätzsch 3:1 (11:2, 8:11, 11:7, 11:5); Schneider – Schmauder 3:1 (11:7, 9:11, 11:5, 16:14); Schärre – Francon 3:1 (2:11, 11:8, 11:3, 11:6).